

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>1. Das Potsdamer Abkommen von 1945 und die Arbeit der „Gruppe Ulbricht“</b> . . . . .	11
Ursprung und Rolle des Stalinismus in der Geschichte – Die Aufteilung Deutschlands – Die Arbeit der „Gruppe Ulbricht“ – Die Auflösung der Antifaschistischen Komitees – Die Demontagen – Die Vereinigung von KPD und SPD	
<b>2. Vom Ausbruch des Kalten Kriegs zur Gründung der DDR</b> . . . . .	29
Ursachen und Ziele der neuen Strategie der Westmächte – Währungsreform im Westen – Verstaatlichungen und Planwirtschaft im Osten – Die Deutschlandpolitik der SED	
<b>3. Vom Arbeiteraufstand 1953 bis zum Bau der Berliner Mauer 1961</b> . . . . .	42
Ursachen und Folgen des Aufstands vom 17. Juni 1953 – Vertiefung der Krise des Stalinismus 1956 – Perfektionierung der politischen Unterdrückung in der DDR – Wirtschaftspolitischer Kurswechsel: „Den Kapitalismus überflügeln!“ – Neue Angriffe auf Löhne und Rechte – Der Bau der Berliner Mauer	
<b>4. Die 60er Jahre: Ulrichts „Entwickeltes Sozialistisches System“</b> . . . . .	61
„Tauwetter“ und „Libermansche Reformen“ in Moskau – Das „Neue ökonomische System der Planung und Leitung“ (NÖSPL) – Das Ende des „Tauwetters“ – Wachsende wirtschaftliche und ideologische Krise – Das Jahr 1968 und das Ende der Ära Ulbricht	
<b>5. Honeckers „Arbeiter- und Bauernstaat“</b> . . . . .	80
Ein ergebener Erfüllungsgehilfe des Stalinismus – Ein „Mann der Arbeiterklasse“ – Der Scheinsozialismus der 70er Jahre – Rechtswende in der Außenpolitik – In den Klauen der kapitalistischen Weltwirtschaft	

<b>6.</b> <b>Die 80er Jahre: Vom Scheinsozialismus zur kapitalistischen Restauration</b>	94
Der Schock von Polen 1980/81 – Wachsender technologischer Rückstand – Verschlechterung der Exportposition auf dem Weltmarkt – Kapitalistische Managementmethoden – Strauß und Honecker entdecken ihre gemeinsamen Interessen	
<b>7.</b> <b>Das Ende der DDR</b>	111
Sehenden Auges dem Abgrund entgegen – Der Sturz Honeckers	
<b>8.</b> <b>Vom Stalinismus zum Kapitalismus – die ideologische Vorbereitung der Restauration</b>	121
„Kirche im Stalinismus“ – Die SED reklamiert das „Nationale Erbe“ – Wiederbelebung „Deutscher Grundwerte“ und „deutschen Nationalbewußtseins“ – Die Rehabilitierung von Nietzsche und Heidegger	
<b>9.</b> <b>Die trotzkistische Bewegung und die DDR</b>	137
Der Verrat der Pablisten von 1953 –	
Die Liquidation der trotzkistischen Partei	
<b>Anhang</b>	149
I. Aus dem Beschuß zur Auflösung der Komintern – II. Aus dem Aufruf des Zentralkomitees der KPD vom 11. Juni 1945 an das deutsche Volk zum Aufbau eines antifaschistisch-demokratischen Deutschlands – III. Danksagung (von Johannes R. Becher)	
<b>Zeittafel</b>	159
<b>Personenverzeichnis</b>	170
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	173